

Wochenkurier vom 24.12.11

Stadtspiegel vom 27.12.11

Hilfe für die CariTasche Bank verzichtet auf Weihnachtspreise



Unterstützung für die CariTasche: (v.l.) Martina Busse (Vorstand CariTasche), Harald Schepper (Filialdirektor Märkische Bank), Sophia Bergandt (Vorstand CariTasche), Hermann Backhaus (Vorstandsvorsitzender Märkische Bank), Katrin Brenner (erste Beigeordnete Stadt Iserlohn). (Foto: Claudia Ratay)

Iserlohn. (carat) „Meine Stadt, darum geb' ich was“ sagte man sich jetzt bei der Märkischen Bank in Iserlohn. Anstatt in Weihnachtspreise für Kunden und Mitarbeiter zu investieren, spendete die Märkische Bank an die CariTasche.

Den Scheck überreichten Bank-Vorstandsvorsitzender Hermann Backhaus und Filialdirektor Harald Schepper.

Die Iserlohner Tafel, im Volks-

mund CariTasche genannt, verkauft gespendete Lebensmittel zu kleinen Preisen an bedürftige Menschen. Dabei schlägt die Einrichtung eine Brücke zwischen Überfluss und Mangel in der Gesellschaft. Zur Zeit sind in Iserlohn etwa 1000 Berechtigungsscheine an bedürftige Familien ausgestellt, wobei anzumerken ist, dass es einen Schein pro Familie gibt und man sich damit leicht ausrechnen kann, dass die Zahl derer, die auf diese Hilfen angewiesen sind, um einiges höher liegt.

Stolze 2.000 Euro konnte die Märkische Bank Iserlohn den glücklichen Verantwortlichen der CariTasche, die vom Caritasverband Iserlohn und dem Regionalverband der Caritas-Konferenzen im Erzbistum Paderborn, unterstützt werden, überreichen. Für diese gute Tat wurden sie von Katrin Brenner, der ersten Beigeordneten der Stadt Iserlohn, mit der Ehrengabe der Aktion „Meine Stadt. Darum geb' ich was.“ ausgezeichnet.



Märkische-Bank-Geld für die CariTasche

Die Märkische Bank verzichtet seit 2002 auf Preise für Kunden und Mitarbeiter. Das Geld wird stattdessen sozialen Einrichtungen vor Ort gespendet. In diesem Jahr erhielt die CariTasche für ihr Projekt erneut 2000

Euro. CariTasche-„Managerin“ Sophia Bergandt (M.) nahm den Scheck vom Vorstandsvorsitzenden Hermann Backhaus (2. v. r.) und Märkische-Bank-Filialdirektor Harald Schepper (2. v. l.) entgegen. Im Rahmen der städ-

tischen Aktion „Meine Stadt. Darum geb' ich was!“ überreichte Iserlohns Beigeordnete Kathrin Brenner (r.) Urkunde und Stein an die beiden Banker.

Foto: Tüttelmann